Machbarkeitsstudie: Einführung von Regionaltickets im Kreis Unna

Konzeption und Ergebnisse

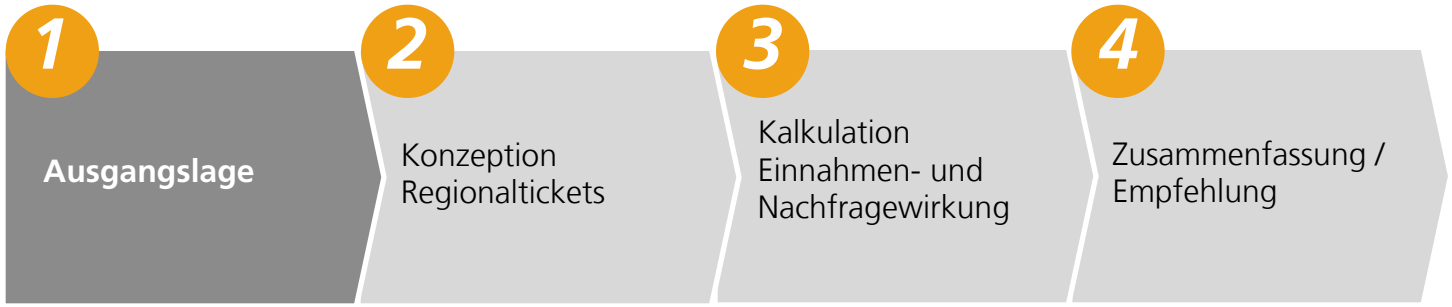
PROBST & CONSORTEN
MARKETING-BERATUNG
Altleutewitz 11
01157 Dresden
Telefon +49 351 42440-0
Telefax +49 351 42440-15
info@probst-consorten.de
www.probst-consorten.de

Unna, 05.07.2018

Chajim Meinhold, Jakob Kunze

VKU
Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH
Ein Unternehmen der WVG-Gruppe

1 Ausgangslage



1 Aufgabenstellung – Antrag für RegionalTickets

Auf Basis des Antrages der SPD- & CDU-Fraktion wird im Rahmen des Gutachtens die Einführung von Regionaltickets untersucht und bewertet.

ANTRAG
Einführung eines Regionaltickets prüfen

Sehr geehrter Herr Landrat Makiolla,

die Fraktionen von SPD und CDU im Kreistag des Kreises Unna bitten darum, folgenden Antrag im Kreisausschuss am 11.12.2017 und im Kreistag am 12.12.2017 beraten und beschließen zu lassen.

Beschlussfassung
Der Landrat wird beauftragt zu prüfen, ob die Entwicklung eines interkommunalen Tickets (Regionalticket), das zwischen den Preisstufen A und B angesiedelt ist, den Kundenbedürfnissen entspricht und die Nachfrage im Jedermann-Verkehr steigert.
Ziel ist es, u.a. Mehreinnahmen zu generieren und das Defizit der VKU zu verringern.

Begründung
Bisher kann man im Kreis Unna zwischen dem Ticket A (Stadtticket) und dem Ticket B (Kreisticket) wählen. Aus Rückmeldungen von Bürgerinnen und Bürgern wissen wir, dass auch der Wunsch nach einem interkommunalen Ticket besteht. Hierbei geht es um ein Ticketangebot, das regionale Mobilitätsbedürfnisse erfüllt für Kunden, die nicht gleich ein Kreisticket kaufen wollen.
Beispiel: Die Bürgerinnen und Bürger Fröndenbergs können ein Stadtticket kaufen. Bewegen sie sich außerhalb der Stadt erwerben sie ein Kreisticket, auch wenn sie eigentlich nur immer die Nachbarorte Unna und Holzwickede fahren. Ein Regionalticket zum Beispiel für den Südkreis könnte hier eine Lücke im Angebotsbereich schließen.
Da die Tarifhoheit bei den Verkehrsunternehmen liegt muss die Entscheidung in der Tarifgemeinschaft erfolgen.

Wir bitten um Zustimmung!

- Beschlussfassung:
  - Prüfauftrag für interkommunales Ticket mit Preishöhe zwischen den Preisstufen A und B
  - Ziel: Nachfragesteigerung und Generierung von Mehreinnahmen
- Begründung:
  - Wunsch von Bürgerinnen und Bürgern
  - Ausgleich des Preissprunges zwischen Preisstufe A und B

© PROBST & CONSORTEN MARKETING-BERATUNG

Für die unterschiedlichen Relationen gibt es verschiedene Tarifprinzipien. Dies ist auch in der Lage des Kreises Unna begründet.

Übersicht zu Tarif-gültigkeitsgebieten	**Gelegenheitsnutzer** (Einzel-, Mehrfahrten- und TagesTickets)	**Stammnutzer** (7-Tage-Ticket, Monats-Tickets, Abo-Tickets)	**besondere Kundengruppen** (SozialTicket, JobTickets, 60plus, Fun-Ticket/Abo)
Innerhalb von Stadtgebieten	**A**	**A**	**A**
Nahbereich	**Kurzstrecke**	**A spezial** (z.B. Kamen - Bergkamen)	**-**
Nachbarstadt	**2M**	**B**	**B**
Kreisweit	**3M**	**B**	**B**
Kreis Unna <=> Kreise im TG Münsterland/Ruhr-Lippe / Westfalen	bis 10 / bis 12	bis 10 / bis 12	teilweise Tickets mit Netzwirkung
Kreis Unna <=> VRR	Übergangstarif VRR	Übergangstarif VRR	

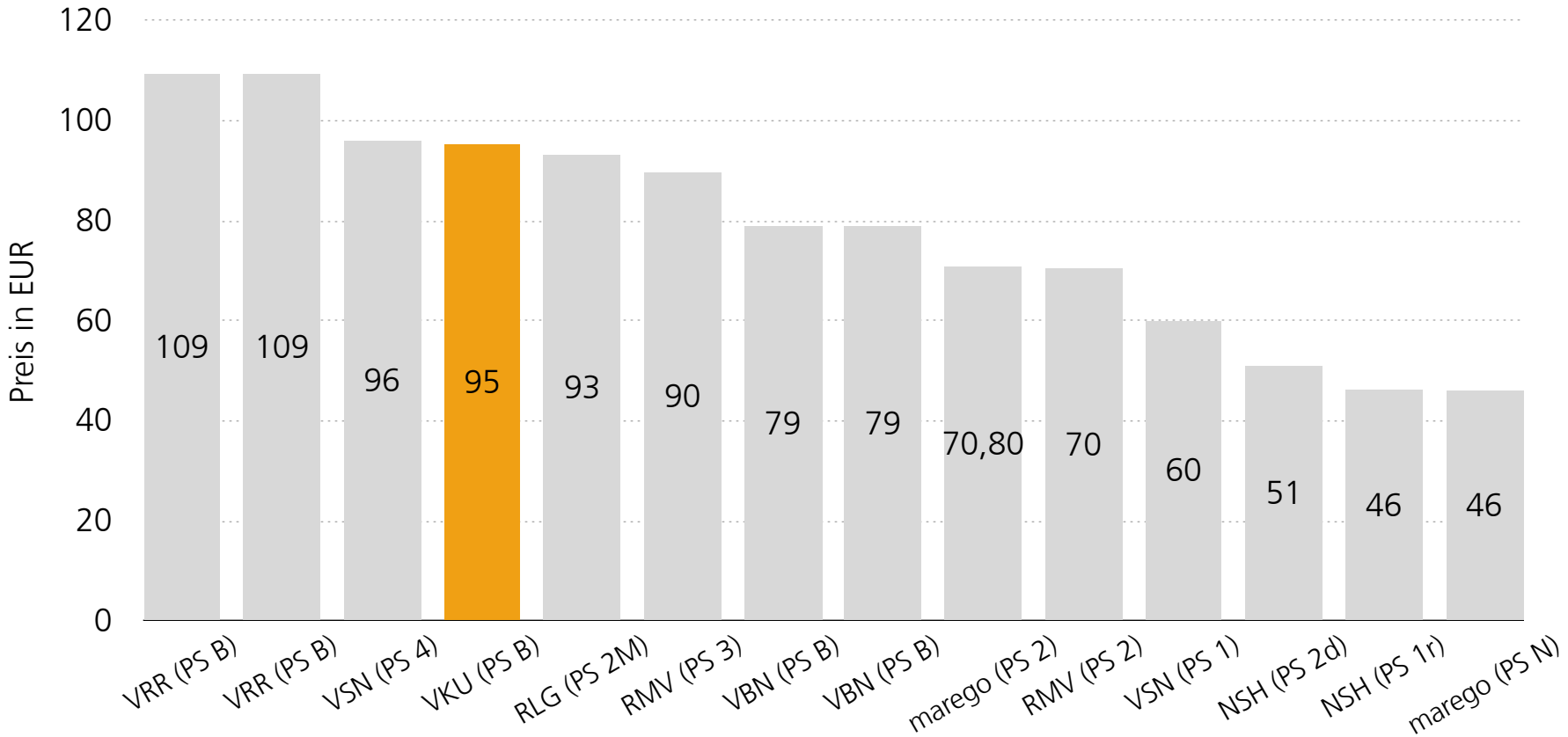
Für Fahrten in Nachbarkommunen über zwei Tarifzonen hinaus ist der Tarif im Kreis Unna vergleichsweise hochpreisig.

Tarif	Preis Monatskarte	Beispielverbindung benachbarte Kommunen
VRR (PS B)	109,35 €	Kamp-Lintfort - Moers (PS B)
VRR (PS B)	109,35 €	Gelsenkirchen - Wattenscheid (Bochum) (PS B)
VSN (PS 4)	96,00 €	Kalefeld - Northeim (PS 4)
VKU (PS B)	**95,20 €**	**PS B**
RLG (PS 2M)	93,10 €	Geseke - Lippstadt (PS 2M)
RMV (PS 3)	89,60 €	Ulrichstein - Schotten (PS 3)
VBN (PSB)	78,90 €	Sulingen - Ehrenburg (PS B)
VBN (PSB)	78,90 €	Achim (Weser) - Etelsen (PS B)
marego (PS2)	70,80 €	Genthin - Bergzow (PS 2)
RMV (PS 2)	70,40 €	Hanau - Bruchköbel (PS 2)
VSN (PS 1)	60,00 €	Polle - Brevörde (PS 1)
NSH (PS 2d)	51,00 €	Heide - Hemmingstedt (PS 2d)
NSH (PS 1r)	46,20 €	Rendsburg - Westerrönfeld (PS 1r)
marego (PS N)	46,10 €	Eilsleben - Ummendorf (PS N)

Für Fahrten in Nachbarkommunen über zwei Tarifzonen hinaus ist der Tarif im Kreis Unna vergleichsweise hochpreisig.

Vergleich Monatskartenpreise zwischen benachbarten Kommunen in ähnlichen Verbundräumen

(Bezug: Monatskarte Normalpreis, z.T. unterschiedliche Preisstufen)



Quelle: **PROBST & CONSORTEN** MARKETING-BERATUNG, *Tarifdatenbank P&C, Abfrage 19.04.2018*

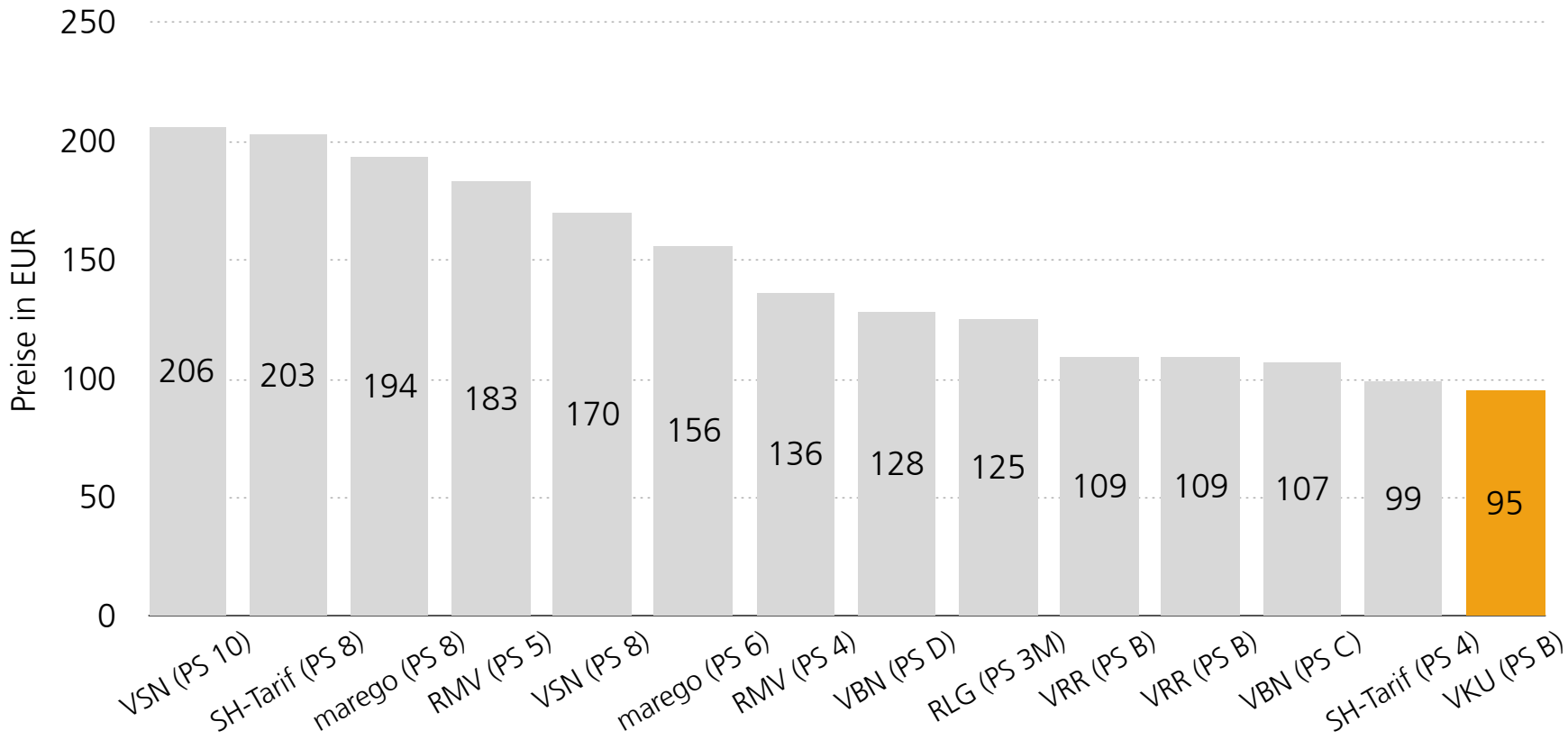
© **PROBST & CONSORTEN** MARKETING-BERATUNG

Für kreisweite Fahrten ist die Preisstufe B in Unna im Vergleich zu ähnlichen Regionen sehr günstig.

Tarif	Preis Monatskarte	Beispielverbindung innerhalb von Landkreisen
VSN (PS 10)	206,10 €	Holzminden - Northeim (PS 10)
SH-Tarif (PS 8)	203,00 €	Bad Segeberg - Kaltenkirchen (PS 8)
marego (PS 8)	193,50 €	Genthin - Biederitz (PS 8)
RMV (PS 5)	183,10 €	Grebenau - Grebenhain (PS 5)
VSN (PS 8)	170,10 €	Göttingen - Einbeck (PS 8)
marego (PS 6)	156,00 €	Haldensleben - Oschersleben (PS 6)
RMV (PS 4)	136,30 €	Hanau - Gelnhausen (PS 4)
VBN (PS D)	128,20 €	Syke - Sulingen (PS D)
RLG (PS 3M)	125,10 €	Lippstadt - Soest (PS 3M)
VRR (PS B)	109,35 €	Datteln - Haltern am See (PS B)
VRR (PS B)	109,35 €	Wesel - Moers (PS B)
VBN (PS C)	107,10 €	Achim (Weser) - Verden (Aller) (PS C)
SH-Tarif (PS 4)	99,00 €	Rendsburg - Eckernförde (PS 4)
VKU (PS B)	**95,20 €**	**PS B**

Für kreisweite Fahrten ist die Preisstufe B in Unna im Vergleich zu ähnlichen Regionen sehr günstig.

Vergleich Monatskartenpreise innerhalb von Landkreisen in ähnlichen Verbundräumen
(Bezug: Monatskarte Normalpreis, z.T. unterschiedliche Preisstufen)

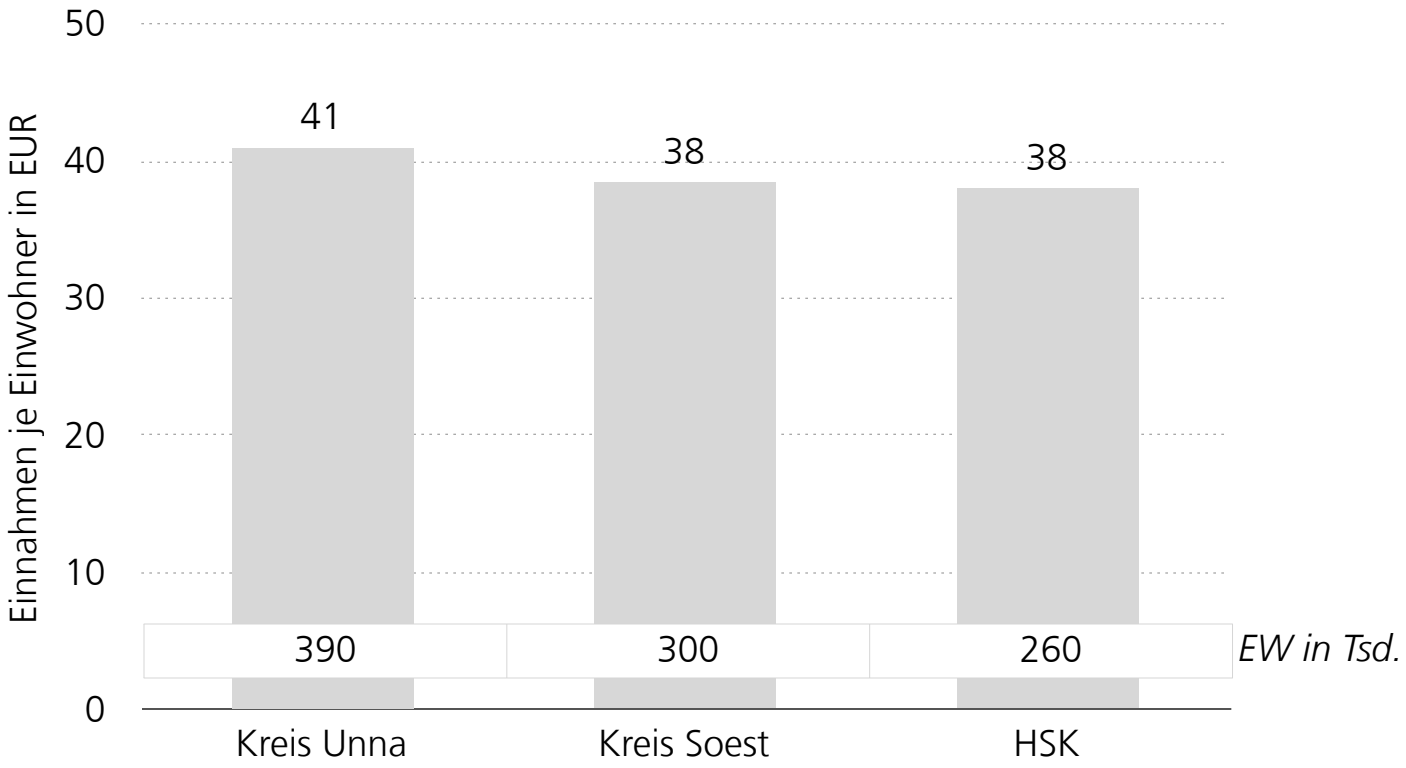


Quelle: **PROBST & CONSORTEN** MARKETING-BERATUNG, *Tarifdatenbank P&C, Abfrage 19.04.2018*

© **PROBST & CONSORTEN** MARKETING-BERATUNG

Im Rahmen des Westfalentarifs ist der Markterfolg im Kreis Unna trotz günstigem Preisniveau höher als in HSK und SO.

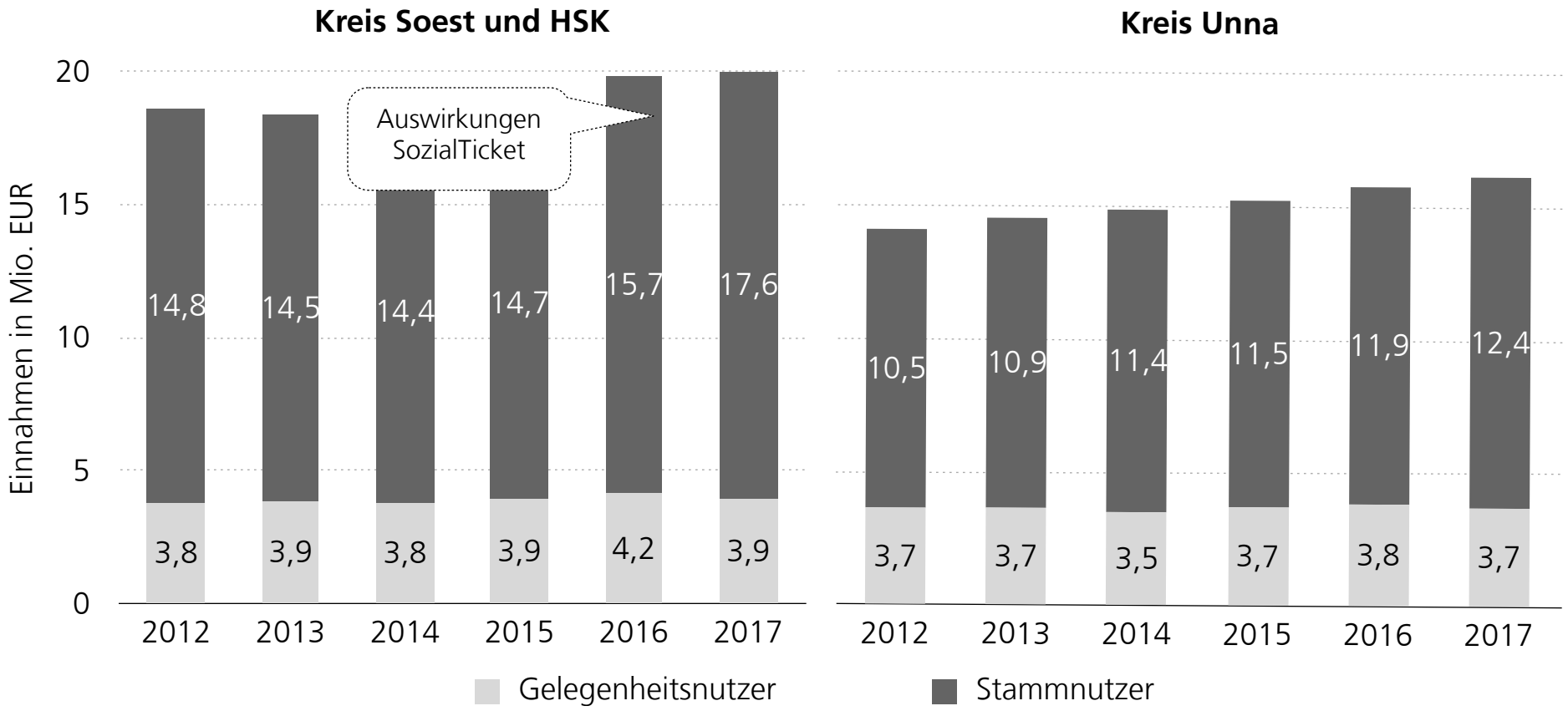
Einnahmen je EW der WVG-Gruppe im TG Ruhr-Lippe
(bezogen auf das Jahr 2017)



Quelle: **PROBST & CONSORTEN** MARKETING-BERATUNG, *Vertriebsdaten WVG-Gruppe 2017, Bevölkerungsdaten zum 31.12.2016*

Das Einnahmenwachstum wurde vor allem im ZeitTicket-Segment erzielt – bei Gelegenheitsnutzern gab es ab 2015 leichte Zuwächse.

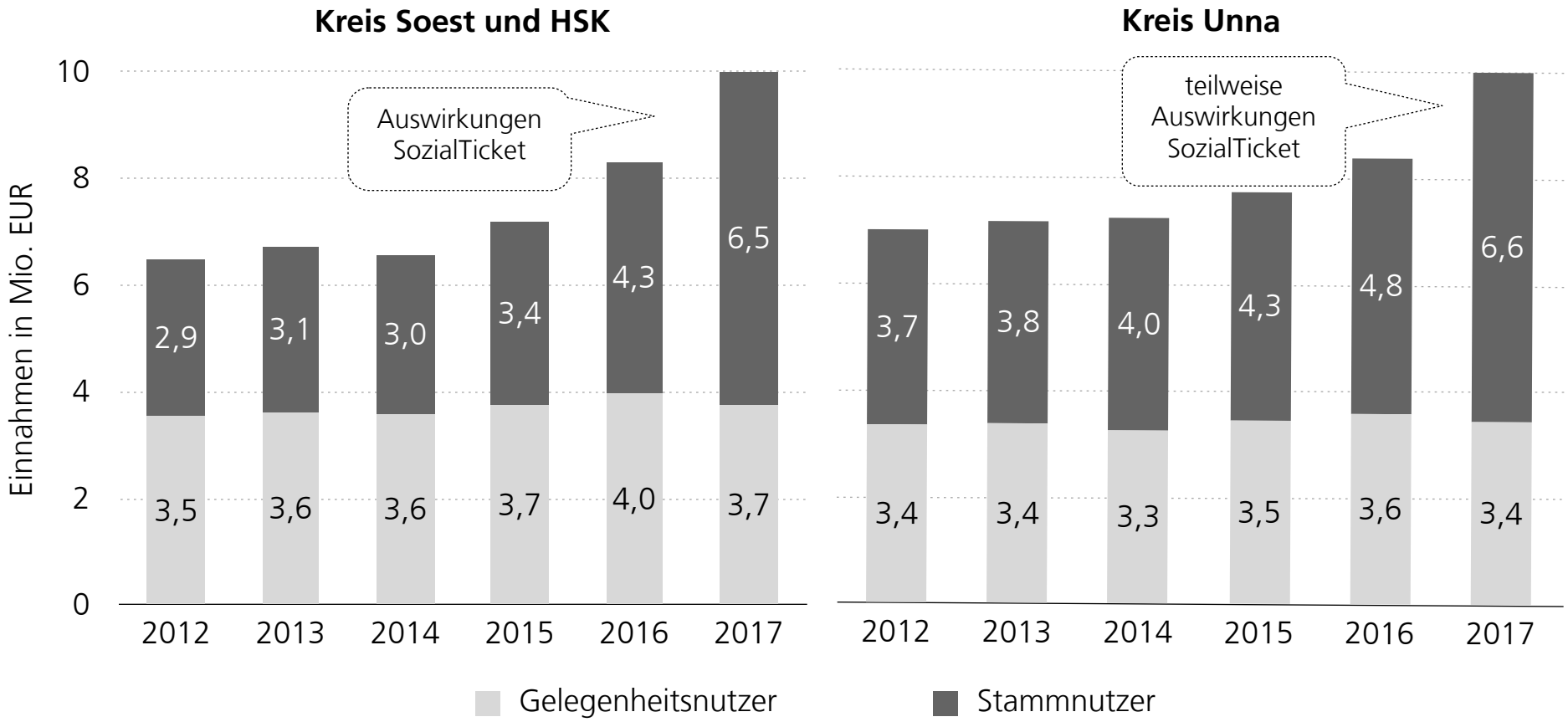
Einnahmenentwicklung Nutzergruppen
(Westfalentarif TG Ruhr-Lippe bzw. Ruhr-Lippe-Tarif 2012-2017)



Quelle: **PROBST & CONSORTEN** MARKETING-BERATUNG, *Vertriebsdaten WVG-Gruppe 2012-2017*

Das Einnahmenwachstum wurde vor allem im ZeitTicket-Segment erzielt – bei Gelegenheitsnutzern gab es ab 2015 leichte Zuwächse.

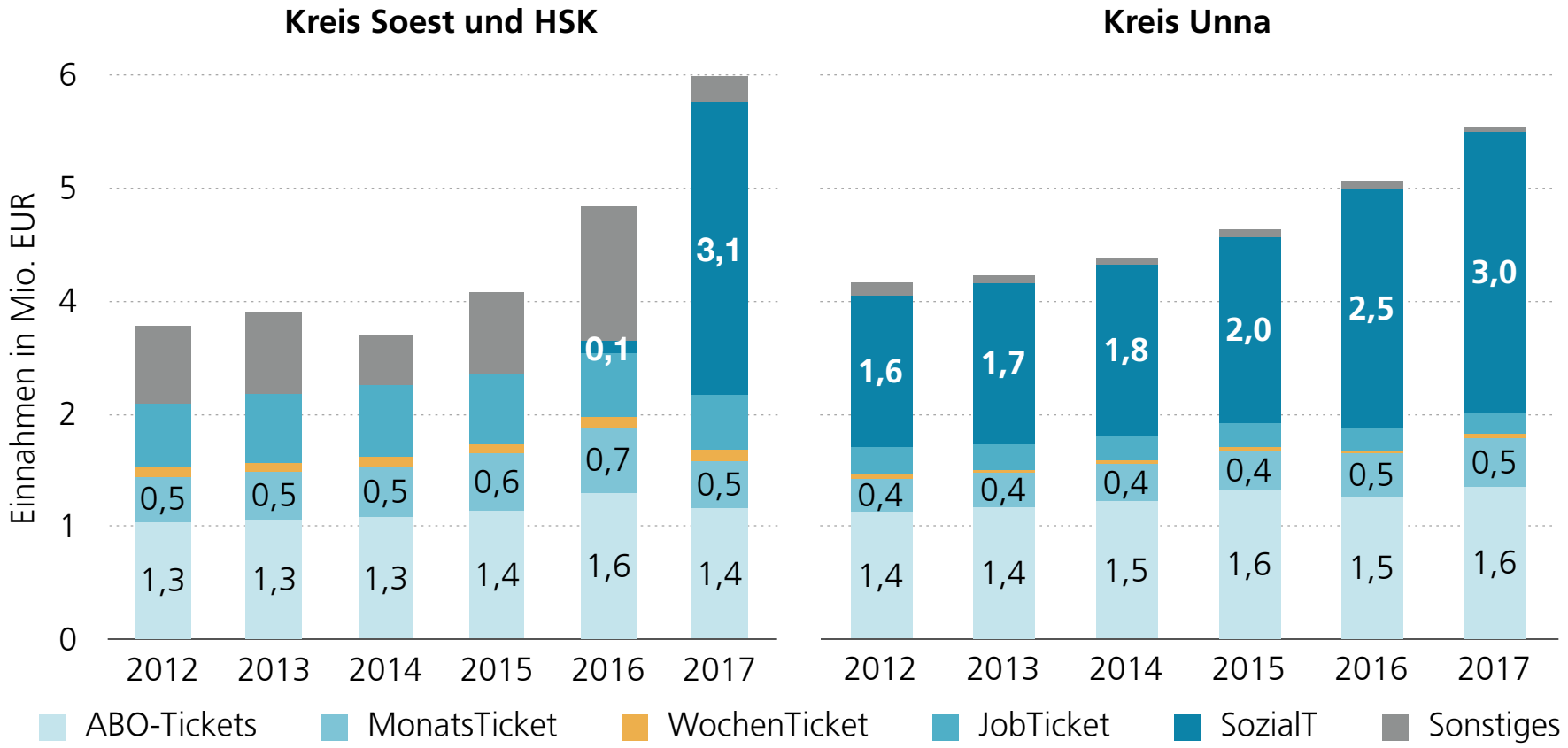
Einnahmenentwicklung Nutzergruppen ohne Kinder, Schüler, Auszubildende und Studenten
(Westfalentarif TG Ruhr-Lippe bzw. Ruhr-Lippe-Tarif 2012-2017)



Quelle: **PROBST & CONSORTEN** MARKETING-BERATUNG, *Vertriebsdaten WVG-Gruppe 2012-2017*

Ein Großteil des Wachstums im Stammkundensegment ist durch die Ausgabe von SozialTickets erfolgt.

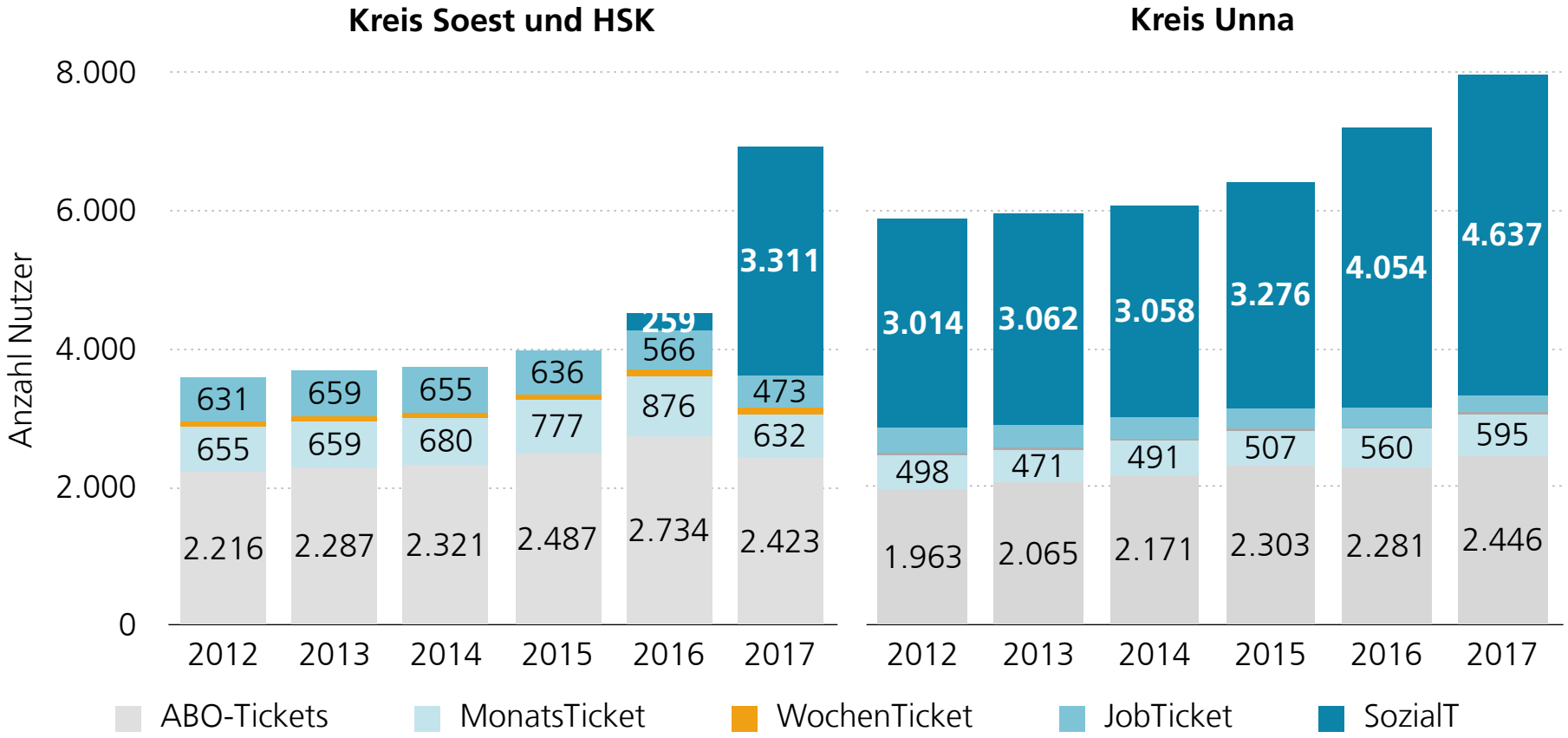
Einnahmenentwicklung Produkte im Segment der Stammnutzer ohne Schüler, Azubi und Studenten
(Westfalentarif TG Ruhr-Lippe bzw. Ruhr-Lippe-Tarif 2012-2017, keine Bereinigung von Tarifsteigerungen)



Quelle: **PROBST & CONSORTEN** MARKETING-BERATUNG, *Vertriebsdaten WVG-Gruppe 2012-2017*

Ein Großteil des Wachstums im Stammkundensegment ist durch die Ausgabe von SozialTickets erfolgt.

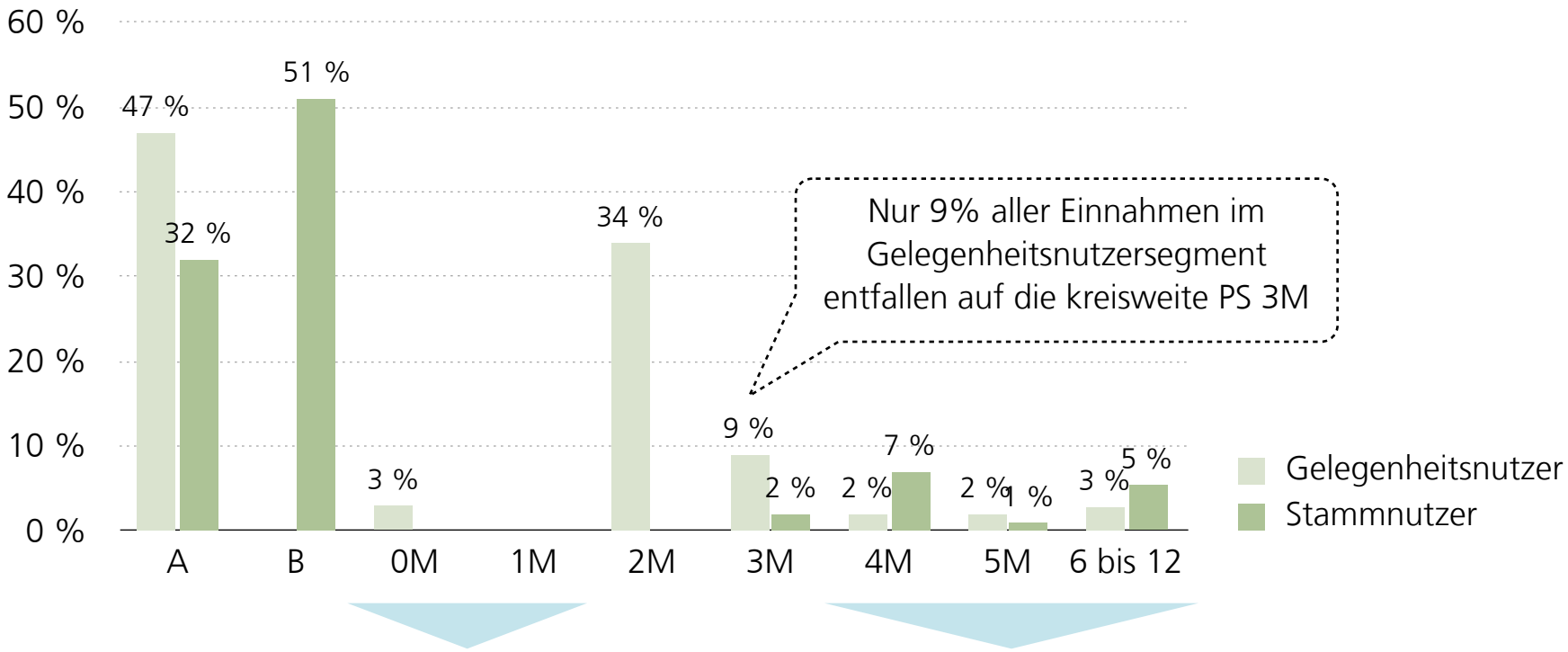
Nachfrageentwicklung im Segment der Stammnutzer ohne Schüler, Azubi und Studenten
(Westfalentarif TG Ruhr-Lippe bzw. Ruhr-Lippe-Tarif 2012-2017)



Quelle: **PROBST & CONSORTEN** MARKETING-BERATUNG, *Vertriebsdaten WVG-Gruppe 2012-2017*

Bei den Einnahmen im Gelegenheitsnutzersegment spielt nur die Preisstufe 2M eine herausragende Rolle.

Anteil der Preisstufen an Einnahmen ohne Kinder, Schüler/Azubi und SemesterTickets
(bezogen auf Westfalentarif TG Ruhr-Lippe bzw. Ruhr-Lippe-Tarif 2017)

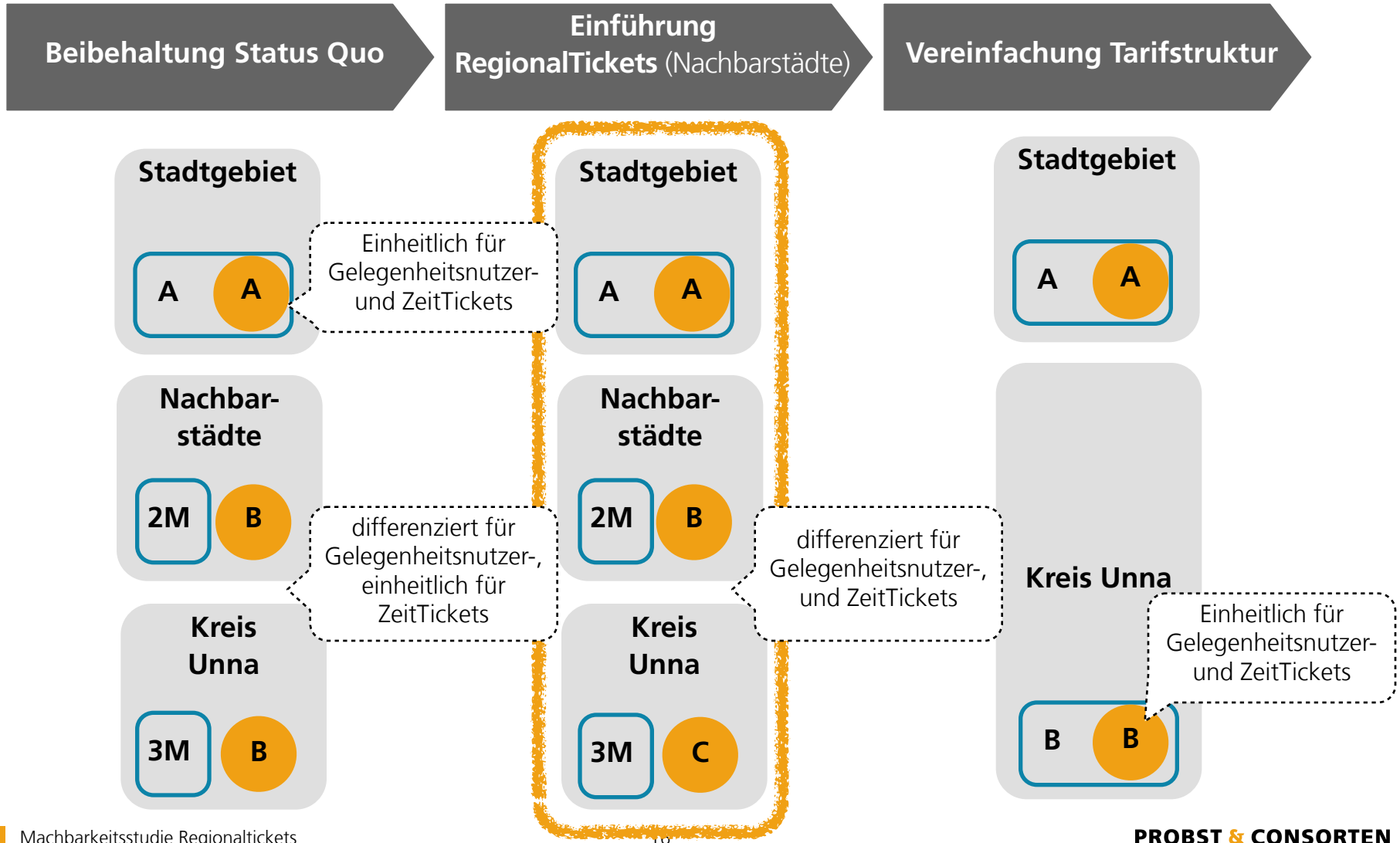


Quelle: **PROBST & CONSORTEN** MARKETING-BERATUNG, *Vertriebsdaten WVG-Gruppe 2012-2017*

2 Konzeption Regionaltickets Kreis Unna



Neben der Einführung von RegionalTickets kommt auch eine gänzliche Vereinfachung der Tarifstruktur innerhalb des Kreises Unna in Frage.

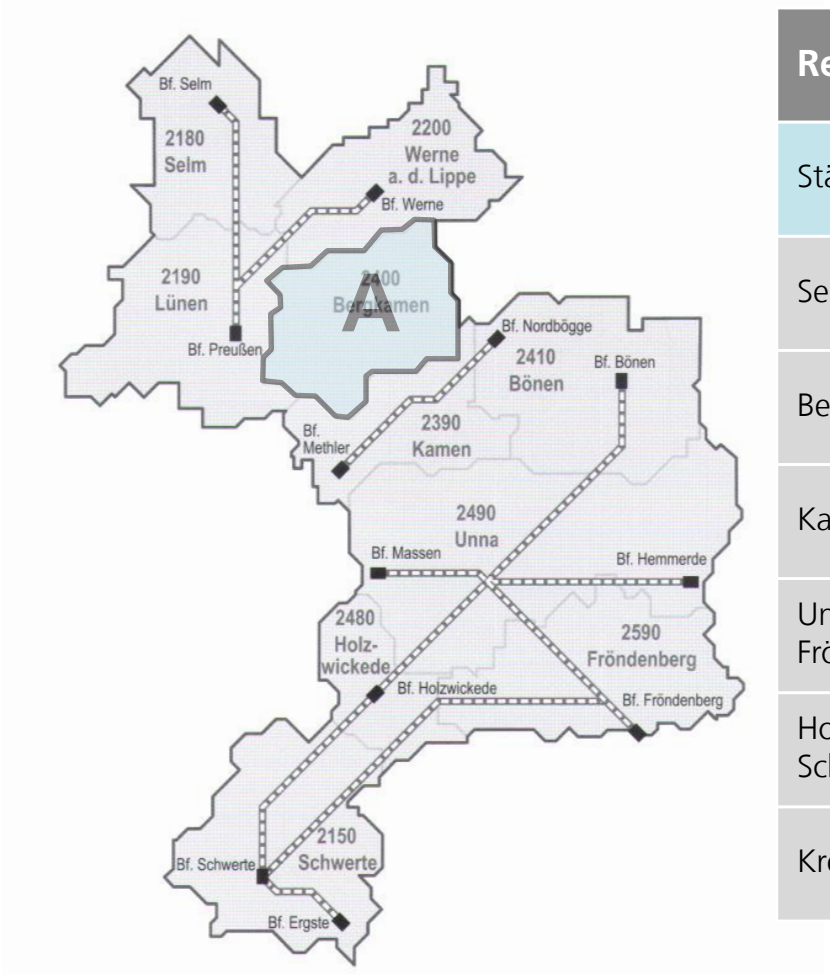


Zwischen Stadtgebiet und Kreis würde eine neue Preisstufe „eine Stadt und alle umliegenden“ hinzukommen

- neue Preisstufe B: Fahrten in die umliegenden Orte innerhalb des Kreises Unna
- bisherige Preisstufe B (gesamter Kreis) müsste dann C heißen
- Anzahl der Fahrtmöglichkeiten ist von der Lage im Kreisgebiet abhängig
- Randlagen sind benachteiligt, da keine Fahrten über die Kreisgrenze hinaus möglich
- Geltungsbereiche für Kommunen in Randlagen sind überflüssig, weil in anderen enthalten - daher nur 5 Geltungsbereiche statt 10
- Geschickte Wahl der Startkommune für Fahrten durch 3 Tarifgebiete lässt sich nicht verhindern

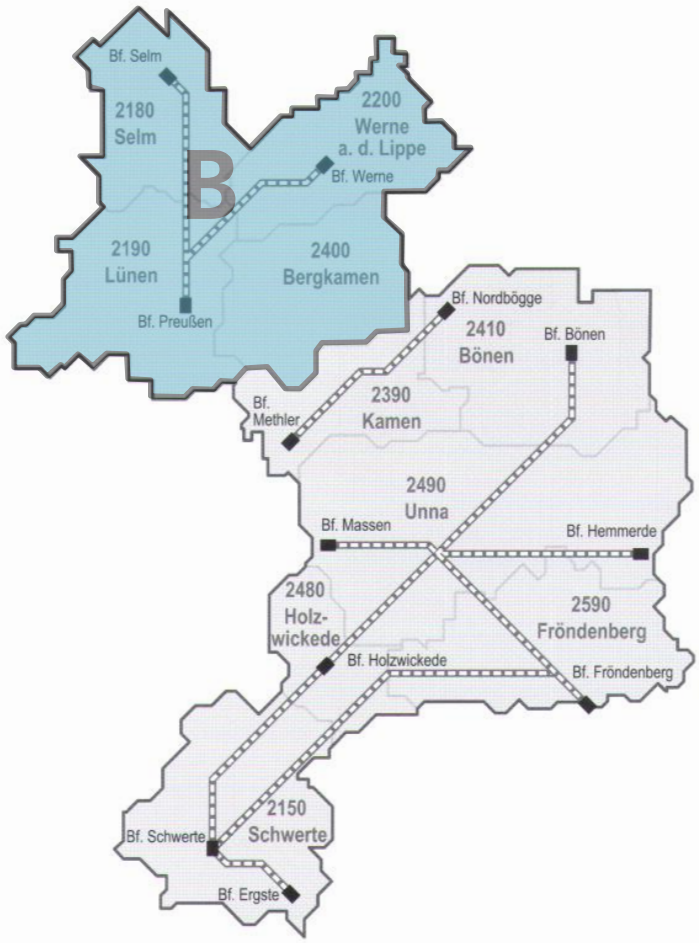
© **PROBST & CONSORTEN** MARKETING-BERATUNG

Abseits von Kurzstreckenangeboten gibt es für Städte im Kreis Unna die preisgünstige Preisstufe A als Nahbereichstarif.



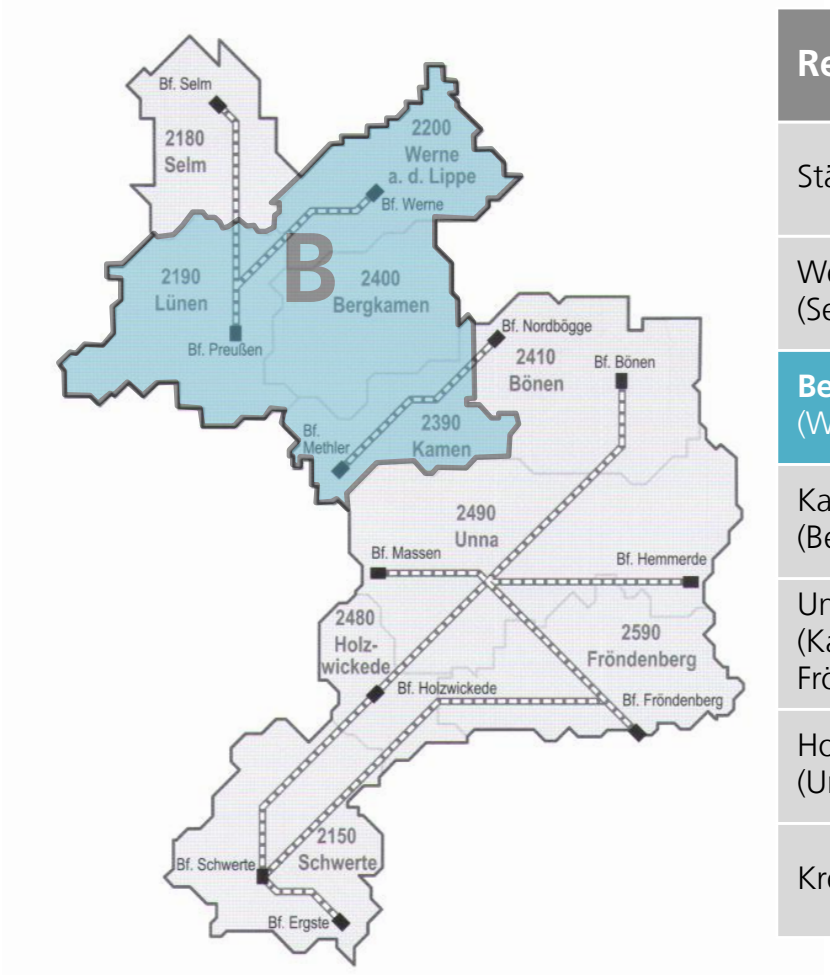
Relation	Tarif 2017/18	Modell-rechnung
Städte im Kreis Unna	A	A
Selm / Bergkamen / Lünen / Werne	B	B
Bergkamen / Werne / Lünen / Kamen	B	B
Kamen / Bergkamen / Bönen / Unna	B	B
Unna / Kamen / Bönen / Holzwickede / Fröndenberg	B	B
Holzwickede / Unna / Fröndenberg / Schwerte	B	B
Kreis Unna	B	C

Regionaltickets zwischen den heutigen PS A (Nahbereich) und PS B (kreisweit) sind für einen Ort und alle umliegenden sinnvoll...



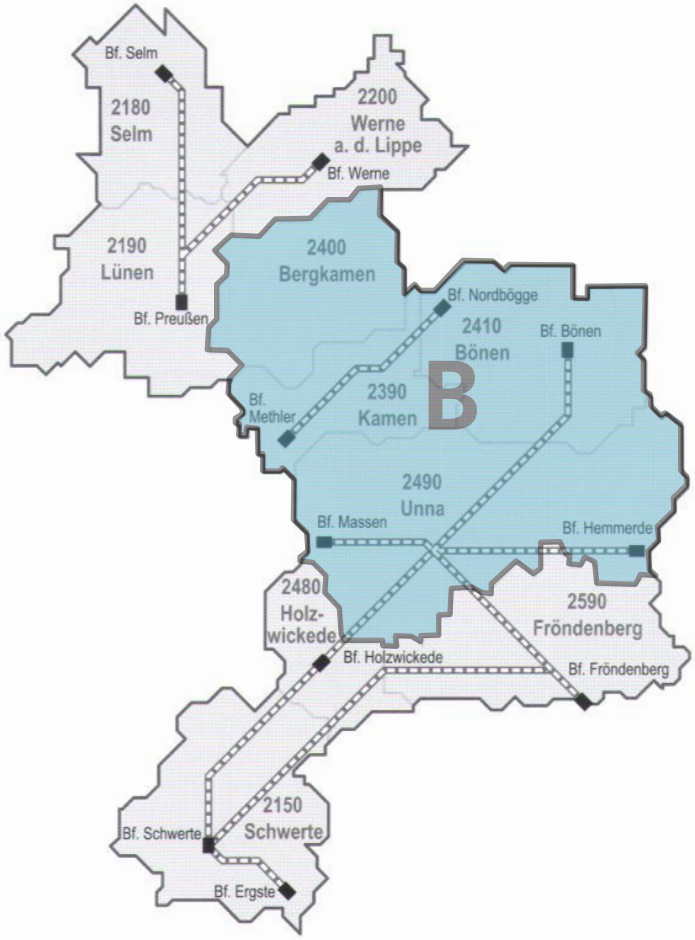
Relation	Tarif 2017/18	Modell-rechnung
Städte im Kreis Unna	A	A
Werne und umliegende (Selm / Bergkamen / Lünen)	**B**	**B**
Bergkamen und umliegende (Werne / Lünen / Kamen)	B	B
Kamen und umliegende (Bergkamen / Bönen / Unna)	B	B
Unna und umliegende (Kamen / Bönen / Holzwickede / Fröndenberg)	B	B
Holzwickede und umliegende (Unna / Fröndenberg / Schwerte)	B	B
Kreis Unna	B	C

...damit ergeben sich 5 Varianten für Regionaltickets der neuen Preisstufe B.



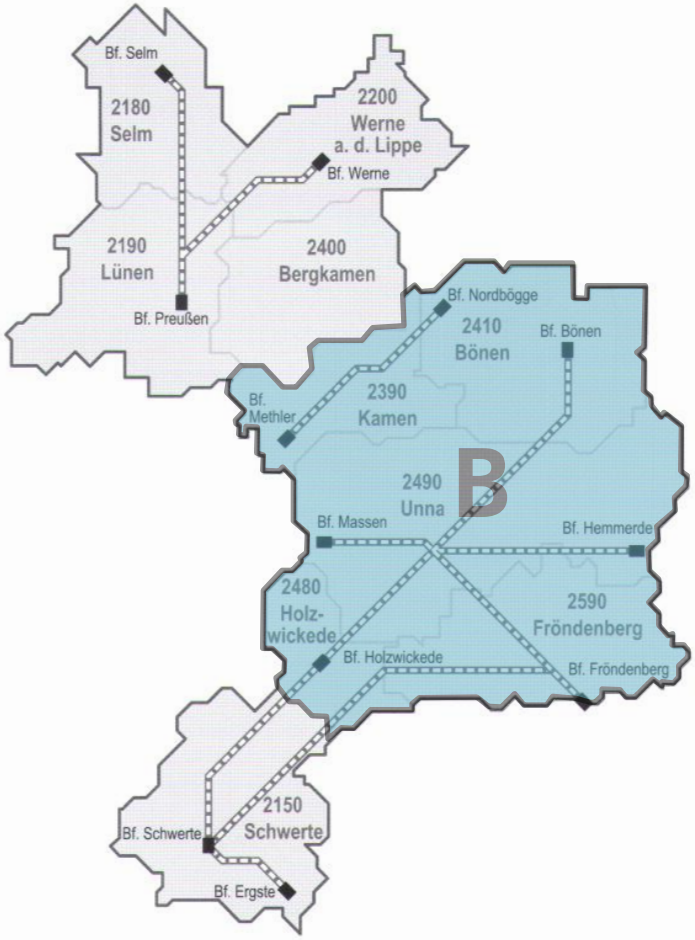
Relation	Tarif 2017/18	Modell-rechnung
Städte im Kreis Unna	A	A
Werne und umliegende (Selm / Bergkamen / Lünen)	B	B
Bergkamen und umliegende (Werne / Lünen / Kamen)	**B**	**B**
Kamen und umliegende (Bergkamen / Bönen / Unna)	B	B
Unna und umliegende (Kamen / Bönen / Holzwickede / Fröndenberg)	B	B
Holzwickede und umliegende (Unna / Fröndenberg / Schwerte)	B	B
Kreis Unna	B	C

...damit ergeben sich 5 Varianten für Regionaltickets der neuen Preisstufe B.



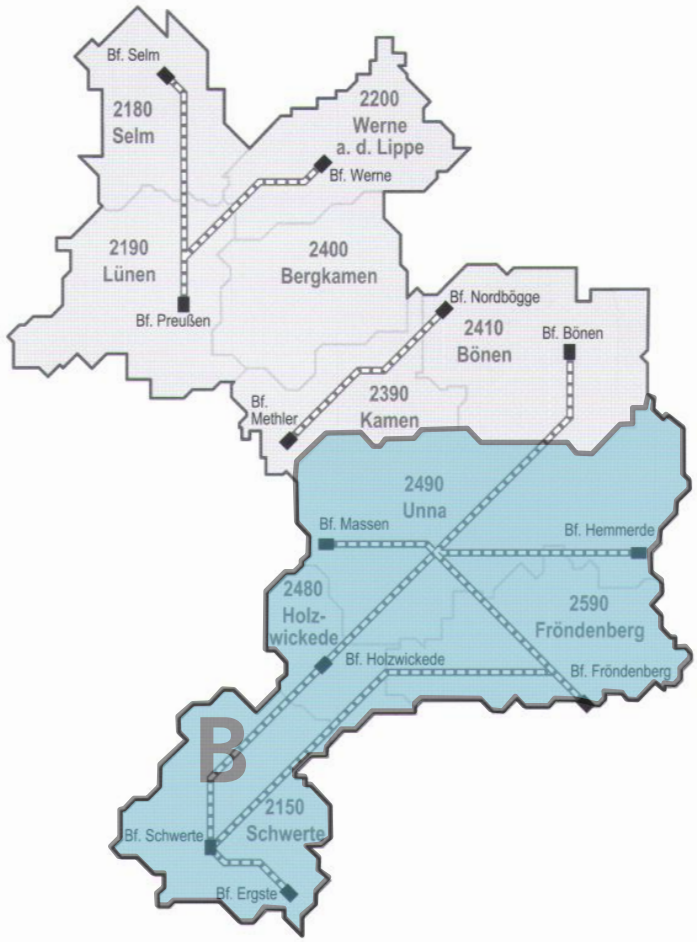
Relation	Tarif 2017/18	Modell-rechnung
Städte im Kreis Unna	A	A
Werne und umliegende (Selm / Bergkamen / Lünen)	B	B
Bergkamen und umliegende (Werne / Lünen / Kamen)	B	B
Kamen und umliegende (Bergkamen / Bönen / Unna)	**B**	**B**
Unna und umliegende (Kamen / Bönen / Holzwickede / Fröndenberg)	B	B
Holzwickede und umliegende (Unna / Fröndenberg / Schwerte)	B	B
Kreis Unna	B	C

...damit ergeben sich 5 Varianten für Regionaltickets der neuen Preisstufe B.



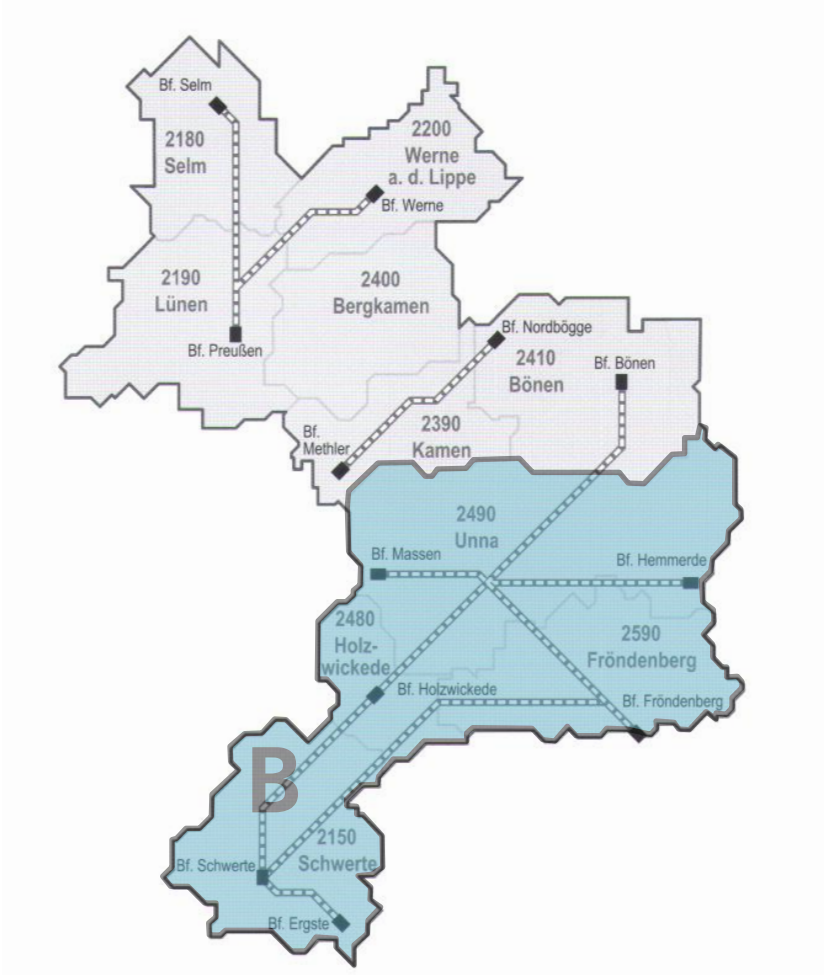
Relation	Tarif 2017/18	Modell-rechnung
Städte im Kreis Unna	A	A
Werne und umliegende (Selm / Bergkamen / Lünen)	B	B
Bergkamen und umliegende (Werne / Lünen / Kamen)	B	B
Kamen und umliegende (Bergkamen / Bönen / Unna)	B	B
Unna und umliegende (Kamen / Bönen / Holzwickede / Fröndenberg)	**B**	**B**
Holzwickede und umliegende (Unna / Fröndenberg / Schwerte)	B	B
Kreis Unna	B	C

...damit ergeben sich 5 Varianten für Regionaltickets der neuen Preisstufe B.



Relation	Tarif 2017/18	Modell-rechnung
Städte im Kreis Unna	A	A
Werne und umliegende (Selm / Bergkamen / Lünen)	B	B
Bergkamen und umliegende (Werne / Lünen / Kamen)	B	B
Kamen und umliegende (Bergkamen / Bönen / Unna)	B	B
Unna und umliegende (Kamen / Bönen / Holzwickede / Fröndenberg)	B	B
Holzwickede und umliegende (Unna / Fröndenberg / Schwerte)	**B**	**B**
Kreis Unna	B	C

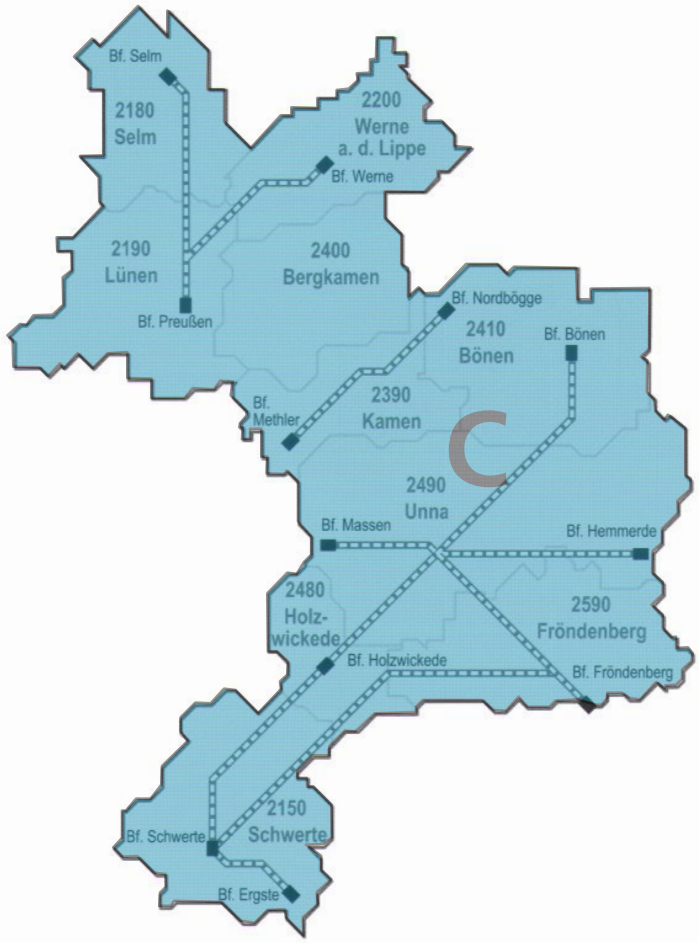
Das Prinzip der Regionaltickets hat Vorteile und Konsequenzen:



- Vorteile des Prinzips:
  - Relative hohe Abdeckung lokaler/ regionaler Verkehrsbedürfnisse
  - Schaffung von zusätzlicher Bewegungsfreiheit für potenzielle Neukunden / Upgrader aus A
  - Preise gut positionierbar
- Konsequenzen:
  - Unterschiedliche Anzahl an Nachbarkommunen innerhalb des Kreisgebietes (Lösung: keine Regionaltickets für Randorte, z.B. Schwerte und umliegende, Schwerte ist in Holzewickede und umliegende integriert)
  - z.T. geschickte Wahl der Ausgangsstadt nötig je nach Mobilitätsbedürfnis
  - Keine Änderungen bei kreisüberschreitende Fahrten

© PROBST & CONSORTEN MARKETING-BERATUNG

Weiterhin bietet die Einführung einer PS B die Möglichkeit, bei Tickets der kreisweiten PS C das Preisniveau anzuheben (Option).



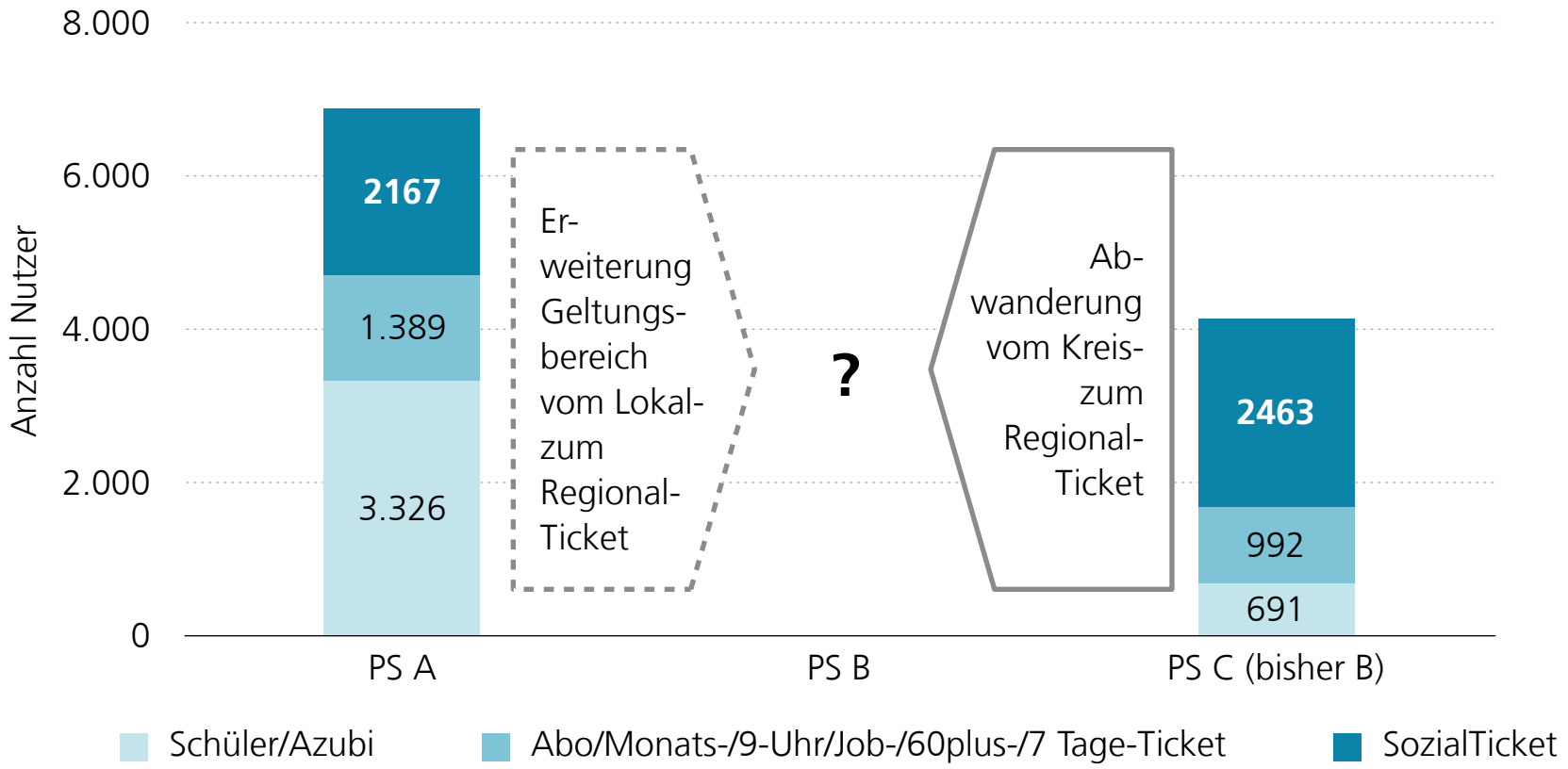
Relation	Tarif 2017/18	Modell-rechnung
Städte im Kreis Unna	A	A
Selm / Bergkamen / Lünen / Werne	B	B
Bergkamen / Werne / Lünen / Kamen	B	B
Kamen / Bergkamen / Bönen / Unna	B	B
Unna / Kamen / Bönen / Holzwickede / Fröndenberg	B	B
Holzwickede / Unna / Fröndenberg / Schwerte	B	B
Kreis Unna	**B**	**C**

3 Kalkulation Einnahmen- und Nachfragewirkung



Die Einführung einer neuen PS B wird zu Neukunden bzw. Upgradern führen, aber auch Wanderungen aus den kreisweiten Tickets fördern.

Nachfrage nach ZeitTickets der Preisstufen A und B im Kreis Unna
(bezogen auf Westfalentarif TG Ruhr-Lippe bzw. Ruhr-Lippe-Tarif 2017, mittlere Anzahl Dauernutzer)



Quelle: **PROBST & CONSORTEN** MARKETING-BERATUNG, *Vertriebsdaten WVG-Gruppe 2012-2017*

In Szenarien wird mit verschiedenen Preishöhen gerechnet. Die Bandbreite reicht von 1/3 über 1/2 bis zu 2/3 der Differenz von A & C.

	Kreis Unna					Übrige Kreise/kreisüberschreitend im TG Ruhr-Lippe					
Preise in EUR	**A UN**	**B UN Sz. 1**	**B UN Sz. 2**	**B UN Sz. 3**	**C UN**	0M	1M	2M	3M	4M	5M
Schüler / Azubi-MonatsTicket	45,30	55,20	59,90	64,50	74,00	38,50	57,60	72,60	97,50	118,40	143,10
SchülerAbo plus	40,70	48,64	52,78	56,83	65,20	33,70	52,00	65,60	88,00	106,90	124,50
MonatsTicket	58,20	71,00	77,00	83,00	95,20	50,50	73,90	93,10	125,10	151,90	184,80
Abo	46,56	56,80	61,60	66,40	76,16	40,40	59,12	74,48	100,08	121,52	147,84
9 Uhr MonatsTicket	51,80	56,20	58,30	60,50	64,90		49,40	63,90	74,90	93,00	118,90
9 UhrAbo	41,44	44,96	46,64	48,40	51,92		39,52	51,12	59,92	74,40	95,12
JobTicket	40,45	49,35	53,52	57,69	66,16		51,63	64,70	86,94	105,57	128,44
7 TageTicket	20,50	24,61	26,69	28,77	33,00	17,20	25,90	32,90	43,20	51,70	61,20

© **PROBST & CONSORTEN** MARKETING-BERATUNG

Der Anteil des Upgrade-Potenzials ist abhängig vom Produktsegment und dem Preisabstand zur Preisstufe A.

		Preisszenario 1			Preisszenario 2			Preisszenario 3		
Anzahl	A UN alt	Anteil Upgrade	B UN	A UN neu	Anteil Upgrade	B UN	A UN neu	Anteil Upgrade	B UN	A UN neu
Schüler / Azubi-MonatsTicket	1.755	5 %	88	1.667	2,5 %	44	1.711	0,5 %	9	1.746
SchülerAbo plus	1.543		77	1.466		39	1.505		8	1.536
MonatsTicket	350	Annahme	35	315	Annahme	18	333	Annahme	4	347
Abo	349		35	314		17	332		4	345
9 Uhr MonatsTicket	33	10 %	3	30	5 %	2	31	1 %	0	33
9 UhrAbo	36		4	33		2	34		0	36
JobTicket	75		8	68		4	72		1	75
7 TageTicket	20		2	18		1	19		0	20

© PROBST & CONSORTEN MARKETING-BERATUNG
PROBST & CONSORTEN MARKETING-BERATUNG

Zur Ermittlung des Abwanderungspotenzials aus der Preisstufe B werden Vergleichsdaten der RLG zugrunde gelegt.

Summe Kunden PS B heute: **3.736**

Überwanderung in PS B (neu), da nicht der gesamte Kreis benötigt

Verbleib Kunden PS C neu: **595**

Nachfrage Kreis Soest und HSK zum Anteil Nachfrage der PS 2M (Nachbarort) an Nachfrage kreisweit: **Je nach Produkt 33-74%**

Annahme zu Neukundenpotenzial in Abhängigkeit des Preisvorteils (Nachfragereaktion auf Preissenkung)

Summe Kunden PS B Sz. 1: **3.458**

Summe Kunden PS B Sz. 2: **3.380**

Summe Kunden PS B Sz. 3: **3.301**

Sofern die Preise der PS C stabil gehalten werden sollen, ergeben sich je nach Preisszenario Mindereinnahmen von 204 bis 412 Tsd. EUR.

Einnahmen-wirkung	Preisszenario 1			Preisszenario 2			Preisszenario 3		
	A	B	C	A	B	C	A	B	C
Wanderung Lokal zu Regional	-191.389 €	231.913 €		-95.694 €	125.690 €		-19.139 €	27.067 €	
Wanderung Kreis-weit zu Regional		2.097.184 €	-2.550.060 €		2.221.793 €	-2.550.060 €		2.338.058 €	-2.550.060 €
Gesamteffekt	**-412.352 €**			**-298.271 €**			**-204.074 €**		

Nachfrage-wirkung	Preisszenario 1			Preisszenario 2			Preisszenario 3		
	A	B	C	A	B	C	A	B	C
Wanderung Lokal zu Regional	-360	360		-180	180		-36	36	
Wanderung Kreis-weit zu Regional		3.458	-3.141		3.380	-3.141		3.301	-3.141
Gesamteffekt	**317**			**239**			**160**		

Sofern die Preise der PS C stabil gehalten werden sollen, ergeben sich je nach Variante & Szenario Mindereinnahmen von 41 bis 64 Tsd. EUR.

Einnahmen-wirkung	Preisszenario 1			Preisszenario 2			Preisszenario 3		
	A	B	C	A	B	C	A	B	C
Wanderung Lokal zu Regional	-191.389 €	231.913 €		-95.694 €	125.690 €		-19.139 €	27.067 €	
Wanderung Kreis-weit zu Regional		490.460 €	-594.531 €		519.164 €	-594.531 €		545.738 €	-594.531 €
Gesamteffekt	**-63.547 €**			**-45.371 €**			**-40.865 €**		

Nachfrage-wirkung	Preisszenario 1			Preisszenario 2			Preisszenario 3		
	A	B	C	A	B	C	A	B	C
Wanderung Lokal zu Regional	-360	360		-180	180		-36	36	
Wanderung Kreis-weit zu Regional		745	-678		728	-678		712	-678
Gesamteffekt	**67**			**50**			**34**		

© **PROBST & CONSORTEN** MARKETING-BERATUNG

Für das Ziel der Einnahmenneutralität müssen die Preise für die kreisweiten Tickets der PS C um 1,8 bis 2,8% zusätzlich angehoben werden.

	PS B (bisher)	PS C		
	1.8.2017	Szenario 1	Szenario 2	Szenario 3
Schüler / Azubi-MonatsTicket	74,00 €	76,10 €	75,50 €	75,30 €
SchülerAbo plus	65,20 €	67,05 €	66,52 €	66,35 €
MonatsTicket	95,20 €	97,90 €	97,10 €	96,90 €
Abo	76,16 €	78,32 €	77,68 €	77,52 €
9 Uhr MonatsTicket	64,90 €	66,74 €	66,19 €	66,06 €
9 UhrAbo	51,92 €	53,39 €	52,95 €	52,85 €
JobTicket	66,16 €	68,04 €	67,48 €	67,35 €
7 TageTicket	33,00 €	33,93 €	33,66 €	33,59 €
Anpassungsrate zusätzlich zur regulären Tarifanpassung:		**2,8 %**	**2,0 %**	**1,8 %**

Notwendige Anpassung zum Ausgleich der Mindereinnahmen

Im Fall einer vollständigen Wanderung aus den kreisweiten Tickets der PS B in RegionalTickets steigt das Defizit um 85 bis 514 Tsd. EUR.

Variante: ohne Einbezug SozialTicket	Preisszenario 1			Preisszenario 2			Preisszenario 3		
	A	B	C	A	B	C	A	B	C
Wanderung Lokal zu Regional	-191.389 €	231.332 €		-95.694 €	125.474 €		-19.139 €	27.038 €	
Wanderung Kreisweit zu Regional		905.687 €	-1.102.217 €		959.944 €	-1.102.217 €		1.010.142 €	-1.102.217 €
Gesamteffekt	**-156.586 €**			**-112.494 €**			**-84.176 €**		

Variante: mit Einbezug SozialTicket	Preisszenario 1			Preisszenario 2			Preisszenario 3		
	A	B	C	A	B	C	A	B	C
Wanderung Lokal zu Regional	-142.686 €	174.326 €		-71.366 €	94.529 €		-14.309 €	20.417 €	
Wanderung Kreisweit zu Regional		2.512.411 €	-3.057.746 €		2.662.573 €	-3.057.746 €		2.802.463 €	-3.057.746 €
Gesamteffekt	**-513.695 €**			**-372.010 €**			**-249.176 €**		

4 Zusammenfassung/Empfehlung



Die Einführung von RegionalTickets ist mit Inkaufnahme neuer Härten möglich. Eine klare Struktur bietet ein A-B-System für alle Produkte.

	Variante Status Quo	Variante A-B-C (RegionalTickets)	Variante A-B (Einheitliche Tarifstruktur)
Gerechtigkeit	▸ feine Differenzierung bei Gelegenheitsnutzern ▸ kreisweite ZeitTickets (B) mit geringem Preisniveau	▸ der Preisabstand zwischen Preisstufen im ZeitTicket-segment wird verringert	▸ Neue Preisstufe B auch für Gelegenheitsnutzer (Mischpreis aus 2M und 3M)
Einfachheit	▸ vereinheitlichte Preise PS A in Städten (alle Produkte) ▸ Kreisweiter Einheitstarif PS B nur für ZeitTickets	▸ Vereinfachung der Systematik bei ZeitTickets gegenüber anderen Kreisen im TG Ruhr-Lippe wird zurückgenommen ▸ Bruch zu Abo60plus, SozialTicket, JobTicket	▸ Einheitliche Tarifstruktur für sämtliche Binnenfahrten im Kreis Unna ▸ Konsistent zu Abo60plus, Sozialticket, JobTicket
Einnahmen-wirkung	▸ Kontinuierliches Wachstum im Jedermannsegment ▸ Höhere Einnahmen je EW als in den Kreisen Soest und im HSK	▸ Mindereinnahmen durch Abwanderungen aus den kreisweiten Tickets größer als Potenzial aus Neukunden bzw. Upgradern (PS A => PS B) ▸ Ausgleich durch überproportionale Preissteigerung bei kreisweiten Tickets möglich (PS C)	▸ Einnahmenneutral gestaltbar (Mischpreis)
Nachfrage-wirkung	▸ Kontinuierliche Steigerung bei Dauernutzern ▸ Problematisch sind demographische Effekte im Schülerbereich	▸ Neukunden- und Upgrader-anzahl bleibt sehr überschaubar ▸ hohe Abwanderung aus kreisweiten Tickets in die neuen RegionalTickets (PS B)	▸ Vermeidung von Abwanderungen durch Rückfallebene analog PS A-Einführung (stark rabattiertes 10er und 9Uhr TagesTicket)

Den stärksten Mehrwert für das Fahrgastpotenzial im Kreis Unna würde eine konsequente A-B-Lösung bieten.

Einheitliche Tarifstruktur für die gesamte Produktpalette

Übergang zum neuen Mischpreis mit rabattierten 10-er-Ticket-Modell problemlos möglich

Lösung für Härtefälle (Kurzstrecke, Grenzraumregelung „A spezial“)



Auf Basis einer politischen Entscheidung kann die Umsetzung vorbereitet werden. Einige Details sind noch notwendig.

Fixierung Variante (inklusive vs. exklusive SozialTicket)

Finanzierung: Preishöhen B und C oder alternative Wege

Wirkung: ohne externe Finanzierung kaum Neukundenpotzenial erschließbar

Zielstellung Ausdifferenzierung:
Modell Regionaltickets A-B-C

Status Quo

Entscheidung für weitere Untersuchung:

Ermittlung notwendiger Mischpreis

Umgang mit Härtefällen, welche Ersatzprodukte (10er-Ticket, TaTi)

Wirkung: einheitliche Systematik für Gelegenheitsnutzer innerhalb des Kreisgebietes

Zielstellung Einfachheit:
Modell Lokal und Kreisweit A-B

**jährliche Mehreinnahmen bezogen auf Bartarif und Zeitkartenprodukte ohne Ermäßigte und Schüler im Vergleich zum Basisjahr 2017/18*

Ihre Ansprechpartner

Projektbearbeiter



Diplom-Ingenieur
CHAJIM MEINHOLD
Consultant

- c.meinhold@probst-consorten.de
- Tel. 0351 42440-25



Diplom-Verkehrswirtschaftler
JAKOB KUNZE
Senior Consultant

- j.kunze@probst-consorten.de
- Tel. 0351 42440-24

Beratungsschwerpunkte

- Marktforschung, insb. multivariate Methoden
- Simulation
- Preis- und Leistungsgestaltung
- Angebotsvisualisierung
- Vertriebsinformationssysteme
- Datenanalyse, Statistische Verfahren
- Anwendung der Methoden des Operations Research
- SPNV-Marketing im Wettbewerb
- Vermarktungskonzeptionen im Regionalverkehr

Vertraulichkeit

- Die Vervielfältigung oder Wiedergabe dieses Dokuments oder Teilen dieses Dokuments ist ohne die Zustimmung von Probst & Consorten Marketing-Beratung nicht gestattet.
- Dieses Dokument sowie die zugrunde liegenden Arbeiten sind ausschließlich zum internen Gebrauch beim Auftraggeber bestimmt. Eine weiter gehende Verwendung bedarf einer Vorabinformation und -abstimmung mit Probst & Consorten Marketing-Beratung. Die Verwendung durch Probst & Consorten Marketing-Beratung ist hiervon nicht berührt.